

Sarajevo – das Jerusalem des Balkans sucht seinen Platz in Europa

Bildungsurlaub



Sarajevo – die wenigsten Menschen waren schon einmal dort, aber sehr viele verbinden etwas mit dieser Stadt im Herzen Südosteuropas. Jahrhundertlang galt Sarajevo als das zweite Jerusalem - eine jener kosmopoliten Städte, die religiöser und kultureller Schmelztiegel Europas waren. Nirgendwo sonst, außer in Jerusalem, standen Minarette und Kirchen, Türme von Kathedralen und Synagogen so dicht beieinander. Die gelebte Koexistenz verschiedener Religionen und die Durchmischung von Ideen und Menschen prägten das Leben in dieser Stadt. Sarajevo, die offene, die freie Stadt, mit ihren Promenaden und Cafés, mit ihrer wienerischen Seite, ihrem großstädtischen Flair, ihrem derben und liebevollen Humor, ihrem libertären und respektlosen Geist.

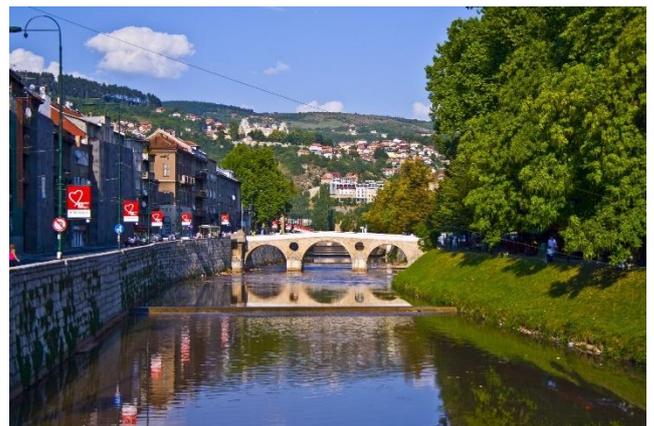
Mit dem Bosnienkrieg (1992-1995) hat sich dieses Bild geändert. Die Berichterstattung und erschreckenden Bilder des mehr als drei Jahre andauernden Krieges mitten in Europa gehörten zum medialen Alltag. Der Krieg, der sich vor allem gegen die Zivilbevölkerung richtete und in dem der Begriff „ethnische Säuberung“ traurige Berühmtheit erlangte, gilt als der blutigste Konflikt in Europa seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs. Mehr als 100.000 Menschen fielen ihm zum Opfer, über 10.000 davon in Sarajevo.

Seit über 25 Jahren schweigen die Waffen, doch die Spuren des Krieges sind weiterhin sicht- und spürbar. Der Friedensvertrag von Dayton hat Bosnien und Herzegowina 1995 ein Ende der Kämpfe gebracht, er hat es aber nicht geschafft, die Spaltung des Landes zu überwinden. Mentale Grenzen bestehen innerhalb der Bevölkerung weiter, Erinnerungen quälen und Politiker schüren Konflikte, indem sie ethnische Vorurteile befeuern. Korruption, Nationalismus und wirtschaftliche Perspektivlosigkeit prägen den Alltag vieler Menschen. Gleichzeitig strebt Bosnien und Herzegowina

die Mitgliedschaft in der Europäischen Union an: Das Land hat im Februar 2016 offiziell seinen Beitrittsantrag eingereicht.

Auf unserer Reise in die Hauptstadt Bosnien-Herzegowinas werden wir uns mit all diesen Themen beschäftigen. Wir werden Menschen treffen, die sich vor Ort und unter schwierigen Umständen dafür einsetzen, das Misstrauen untereinander abzubauen und zu einer kritischen Vergangenheitsaufarbeitung ermutigen. Auch der Frage, warum es überhaupt zum Krieg gekommen ist und mit welchen Folgen das Land heute zu kämpfen hat, werden wir auf den Grund gehen. Im Gespräch mit lokalen und internationalen Entscheidungsträgern wollen wir zudem über Bosniens Zukunft in Europa diskutieren. Welche Herausforderungen gilt es zu bewältigen? Wie realistisch ist ein Beitritt Bosnien-Herzegowinas zur EU? Wie unterstützen Europa und insbesondere Deutschland das Land auf diesem Weg?

Und natürlich werden wir in die kulturelle Vielfalt und einzigartige Atmosphäre der Stadt eintauchen, die viel mehr zu bieten hat als die Auseinandersetzung mit den Konflikten der Vergangenheit: Denn auch die Geselligkeit und Lebensfreude der Jugend, kulturelle Events wie das legendäre Sarajevo Film-Festival oder die raue Schönheit der Wälder und Gebirge in der unmittelbaren Umgebung zeichnen Sarajevo aus.



Was Sie erwarten dürfen

Auf dieser politischen Bildungsreise lernen Sie Bosnien-Herzegowina aus verschiedenen Blickwinkeln kennen. Unser Standort ist die Hauptstadt Sarajevo. Sie besuchen soziale, kulturelle und wirtschaftliche Einrichtungen und Initiativen, denn persönliche Kontakte und Begegnungen mit der Bevölkerung stehen auf dieser Reise im Fokus. Experten und Landsleute

geben Ihnen persönliche Einblicke in Politik, Wirtschaft und Kultur.

Das Programm lebt von vielen Begegnungen und Einblicken hinter den Kulissen. Dies ist nur aufgrund der zahlreichen Netzwerke und Kontakte der Dozentinnen möglich. Eine solche Reise könnten Sie individuell nicht erleben.

Das Programm

Die Anreise nach Sarajevo erfolgt individuell am Sonntag, den 04.10.2020. Die Gruppe trifft sich erstmalig am Sonntagabend um 18.00 Uhr im Hotel. Dort heißen Sie Ihre Seminarleiterinnen willkommen und werden mit Ihnen einen ersten Rundgang durch die Altstadt unternehmen. Anschließend werden Sie gemeinsam zu Abend essen.

Der Bildungsurlaub beginnt offiziell am Montagmorgen im Seminarraum des Hotels und endet auch dort am Freitagnachmittag um etwa 15.00 Uhr. Die individuelle Abreise ist dann für Samstag, den 10.10.2020 nach dem Frühstück vorgesehen.

Für Interessierte bieten die Dozentinnen am Samstag, den 10.10.2020, einen Tagesausflug zur Quelle des Flusses Bosna an. Wenn Sie daran teilnehmen möchten, sollten Sie die Abreise für Samstagabend oder Sonntag planen.

Seminarinhalte und Themen im Überblick

In einer Gruppe von maximal 20 Teilnehmenden werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen der Hauptstadt Bosnien-Herzegowinas und lernen eine heutzutage ausgesprochen junge und lebenswerte Stadt kennen, allerdings mit einem schweren geschichtlichen Erbe.

- Überblick über Geografie, Politik und Wirtschaft
- Das Auseinanderbrechen Jugoslawiens und der Bosnien-Krieg; das Massaker von Srebrenica
- Religiöse Koexistenz in Sarajevo und das konfessionalistische politische System
- Vergangenheitsaufarbeitung
- Migration infolge des Bosnienkriegs
- Das kulturelle Leben vor, während und nach dem Krieg
- Die deutsch-bosnischen Beziehungen
- EU-Bestrebungen und Entwicklungsperspektiven
- Wirtschaftliche Perspektiven für die junge Generation



Seminarleitung

Das Seminar wird von zwei Seminarleiterinnen gemeinsam geleitet:

Laura Vollmann-Popovic, Friedens- und Konfliktforscherin mit dem Schwerpunkt Vergangenheitsaufarbeitung im ehemaligen Jugoslawien. Von 2013 bis 2016 war sie als sogenannte Friedensfachkraft in Bosnien-Herzegowina tätig und hat eine lokale Organisation unterstützt, inter-ethnische Versöhnung und Dialog im bosnischen Schulsystem zu fördern.

Maja Bahtijarevic flüchtete als Fünfjährige mit ihren Eltern vor dem Bürgerkrieg nach Deutschland. Sie arbeitet als Journalistin und hat gemeinsam mit Johanna Janssen den Film *Ostajem - Ich bleibe hier* über bosnische Jugendliche gedreht, der bei verschiedenen Filmfestivals gezeigt wurde.

Beide Dozentinnen sind in Sarajevo hervorragend mit wichtigen politischen, sozialen und kulturellen Akteuren vernetzt. Diese werden wir im Laufe der Reise auch treffen und ihre unterschiedlichen Perspektiven auf die Stadt kennenlernen.



Besondere Kenntnisse

Die Sprache im Seminar ist Deutsch, bei Besuchen von Organisationen/Institutionen Bosnisch oder Englisch, welches dann bei Bedarf sinngemäß übersetzt wird. Gewisse Englischkenntnisse sind für einen direkten Kontakt von Vorteil, aber keine Voraussetzung.

Für die Fußtouren im Stadtgebiet ist eine gewisse Kondition und Ausdauer hilfreich.

Anreise

Der internationale Flughafen Sarajevo (SJJ) wird aus Deutschland nur von der Lufthansa ab/bis München direkt angeflogen. Darüber hinaus gibt es zahlreiche Umsteigeverbindungen, z.B. über Wien oder Zagreb. Flüge sind bei frühzeitiger Buchung ab ca. 200 € für Hin- und Rückflug zu realisieren. Falls Sie Beratung bei der Flugbuchung wünschen, helfen wir Ihnen gerne.

Der Flughafen befindet sich am westlichen Stadtrand, nur ca. 8 km vom Zentrum entfernt. Zum Transfer vom Flughafen ins Hotel (ca. 20 Minuten Fahrzeit) können Sie mit dem Bus fahren (ca. 2,50 €) oder ein Taxi nehmen (ca. 10-20 €). Genauere Informationen zu Transfermöglichkeiten bekommen Sie rechtzeitig vor Seminarbeginn.

Wir werden Ihnen rechtzeitig vor dem Seminar eine Fahrgemeinschaftsliste schicken, so dass bei gemeinsamer Fluganreise ggf. ein gemeinsamer Transfer möglich ist.



Deutsche Staatsangehörige benötigen für die Einreise kein Visum. Die Einreise ist sowohl mit dem Reisepass als auch mit dem Personalausweis möglich.

Unterbringung

Sie übernachten im legendären Hotel Holiday. Während der Olympischen Winterspiele 1984 residierte hier das IOC. Acht Jahre wurde das Gebäude zeitweise zum Hauptquartier der (bosnisch-)serbischen Demokratischen Partei umfunktioniert. In dieser Zeit eröffneten Scharfschützen vom Hotel aus das Feuer auf eine Menschenmenge, die vor dem bosnischen Parlament gegen eine gewaltsame Eskalation der schwelenden Konflikte demonstrierte. Während des Bosnien-Kriegs wurde das an der seitdem „Sniper Alley“ genannten Straße gelegene Hotel von zahlreichen bekannten Kriegsberichterstatern bewohnt.

Interessante Informationen zum Hotel unter: www.bbc.com/news/world-europe-24730400

Sie wohnen in Doppel-/Zweibettzimmern mit Bad/WC. Einzelzimmer sind für einen Zuschlag von insgesamt 295 € verfügbar. Kostenfreies WLAN ist vorhanden.

Wenn Sie in diesem Hotel individuelle Verlängerungsnächte vor oder nach dem Seminar buchen möchten, ist dies für einen Preis von 95 € im EZ und 50 € im DZ pro Person möglich (inkl. Frühstück). Bitte sprechen Sie uns hierzu an.



Verpflegung

Das Seminar beinhaltet Halbpension. Morgens erhalten Sie ein Frühstück im Hotel. Abends werden Sie mit der Gruppe in ausgesuchten Restaurants speisen. Dabei werden Sie nahezu jeden Abend ein anderes Restaurant aufsuchen, sodass Sie die kulinarische Bandbreite des Landes kennenlernen können. Alle Restaurants sind den Seminarleiterinnen persönlich bekannt. So lernen Sie auch die kulinarische Seite Bosniens kennen und haben die Gelegenheit, wirklich

einheimische Küche an Orten zu genießen, die Sie alleine vermutlich nicht entdeckt hätten. Obwohl Fleisch in Bosnien-Herzegowina im Mittelpunkt der Koch- und vor allem der Grillkunst steht, werden wir bei der Auswahl der Restaurants darauf achten, dass auch Vegetarier auf ihre Kosten kommen. Getränke sind im Preis nicht enthalten und müssen individuell beglichen werden.

Bitte beachten Sie, dass dieses hochwertige und abwechslungsreiche Verpflegungspaket weit über die übliche Hotelverpflegung hinausgeht!

Mittags verpflegt sich die Gruppe individuell selbst. Es gibt zahlreiche Cafés, Restaurants und günstiges Street Food, das Sie probieren sollten. Ihre Seminarleiterinnen beraten Sie gerne. Das Preisniveau ist spürbar günstiger als in Deutschland.



Klima | Kleidung

Mitte Oktober ist mit Temperaturen zwischen 15-25 °C zu rechnen, auch Regen ist möglich. Es empfiehlt sich, sowohl Sonnencreme als auch eine Regenjacke mitzunehmen.

In Bosnien-Herzegowina kann jeder anziehen was er möchte. Beim Besuch von religiösen Stätten (Moscheen, Kirchen, Friedhöfen) sollte aber aus Respekt vor den kulturellen und religiösen Gepflogenheiten darauf geachtet werden, dass die Schultern (und ggf. der Kopf) beim Betreten bedeckt sind. Es empfiehlt sich, dass Frauen einen leichten Schal mit sich führen, den man sich – falls notwendig – kurz überwerfen kann.

Sicherheit

Die Sicherheitslage in Bosnien-Herzegowina ist gut, das Land kann als „sicher“ eingestuft werden. Die allgemeine Kriminalität ist relativ gering. Die größte Gefahr geht sicherlich vom Straßenverkehr aus – insbesondere von rücksichtslosen Autofahrern. Hier ist besondere Vorsicht geboten.

Wegen fortbestehender Minengefahr sollten in gewissen Gebieten die befestigten Straßen nicht verlassen werden. Die Seminarleiterinnen werden vor Ort explizit darauf hinweisen, wo man besonders vorsichtig sein sollte. Als Faustregel gilt: Solange man auf asphaltierten oder vorgegebenen Wegen bleibt, besteht kein Grund zur Sorge.

Grundsätzlich wird empfohlen, dass Sie individuelle Unternehmungen außerhalb des Programms mit der Seminarleitung abstimmen, um kein Sicherheitsrisiko einzugehen.

Beachten Sie in jedem Fall die Reise- und Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amtes:

<https://www.auswaertiges-amt.de/de/ausserpolitik/laender/bosnienundherzegowina-node/bosnienundherzegowinasicherheit/207694>



Ein Hinweis zum Seminarpreis

Das Seminar ist im Vergleich zu anderen Seminaren des LIW etwas teurer. Gerne möchten wir Ihnen transparent darlegen, warum das so ist:

- 1) Das Programm ist sehr abwechslungsreich und bezieht die Begegnung mit Vertretern sehr vieler Einrichtungen, Organisationen, Stiftungen und hochkarätigen Experten mit ein. Diese bekommen für Ihre Expertise ein angemessenes Honorar, ebenso wie die Dozentinnen, die als ausgewiesene Expertinnen gelten.
- 2) Das Seminar wird mit einer abwechslungsreichen und hochwertigen Halbpension angeboten. Dabei wird das Abendessen i.d.R. nicht im Hotel, sondern in ausgewählten täglich wechselnden Restaurants eingenommen.
- 3) Das Seminar wird von zwei Seminardozentinnen gemeinsam durchgeführt, die jeweils andere Perspektiven und Hintergründe mitbringen. Dies trägt zu einem besonders umfassenden Bild bei und erleichtert überdies logistische Abläufe vor Ort.
- 4) Der Seminarpreis beinhaltet 6 Übernachtungen (bei vielen anderen LIW-Seminaren sind es nur 5 Übernachtungen)

Gesundheit

Die ärztliche Versorgungslage in Sarajevo ist gut und Apotheken führen alle notwendigen Medikamente. Gesonderte Impfungen sind nicht erforderlich. Um Durchfallerkrankungen zu vermeiden, empfehlen wir jedoch, den Genuss von Trinkwasser aus der Leitung zu vermeiden.

Bildungsurlaub

Das Seminar dient der politischen Weiterbildung und gilt in verschiedenen Bundesländern als Bildungsurlaub/Bildungszeit anerkannt bzw. anerkennungsfähig. Bitte beachten Sie dazu unsere „Mitteilung für den Arbeitgeber“. Zur Beantragung des Seminars als Bildungsurlaub bei Ihrem

Arbeitgeber reichen Sie die „Mitteilung für den Arbeitgeber“ ein. Bei Problemen mit der Beantragung des Seminars als Bildungsurlaub wenden Sie sich bitte an uns. Sie können auch an diesem Seminar teilnehmen, wenn Sie Ihren Tarifurlaub in Anspruch nehmen.

Eine Haftpflichtversicherung schützt Sie und uns gegen Schäden an Dritte. Das Seminar ist über eine Reisepreisversicherung abgesichert.

Währung

Die bosnische Währung ist die konvertible Mark (KM), die früher 1:1 an die DM gebunden war und nun entsprechend an den Euro. 1 € entspricht daher etwa 2 KM. Wechselstuben und Geldautomaten, wo man mit gängigen Kreditkarten und EC-Karten Geld abheben kann, finden sich überall in der Stadt.

Literatur

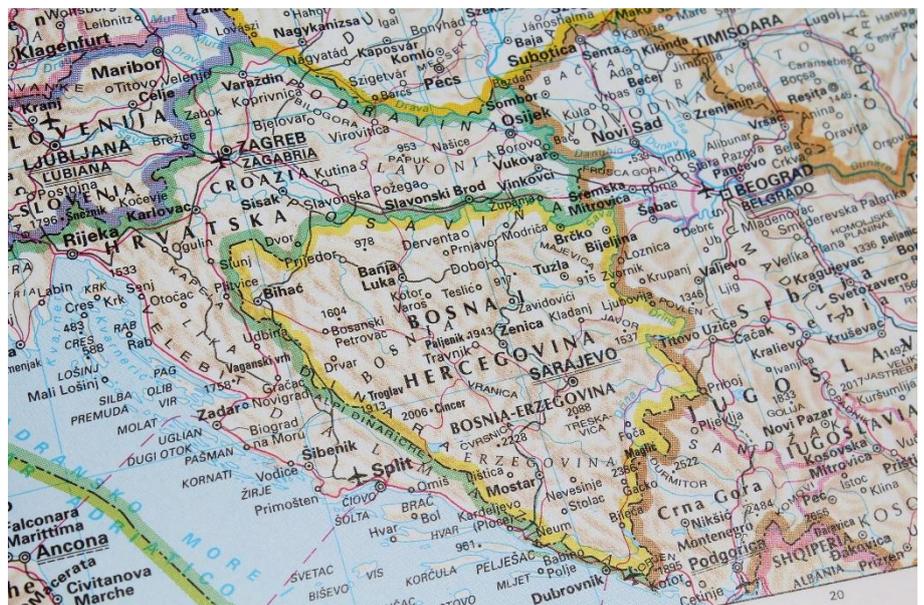
Wir empfehlen, sich für die Reise einzulesen und vorzubereiten. Einige Empfehlungen:

- Mujanović, Jasmin (2018). Hunger and Fury. The Crisis of Democracy in the Balkans. Hurst: London.
- Flessenkemper, Tobias & Moll, Nicolas (2018). Das politische System Bosnien und Herzegowinas. Herausforderungen zwischen Dayton-Friedensabkommen und EU-Annäherung. Springer: Wiesbaden.

Zum Download:

<https://www.forumzfd.de/en/publications?tid=87>
Balkan Perspectives ist eine regionale Plattform für konstruktive Debatten zum Umgang mit der Vergangenheit im ehemaligen Jugoslawien.

Eine Liste mit weiteren Literaturempfehlungen stellen wir Ihnen rechtzeitig vor Seminarbeginn zur Verfügung.



Seminarnummer: 848520 | Das Wichtigste im Überblick

Enthaltene Leistungen

- ✓ Seminar- und Reiseleitung ab Ankunft im Hotel in Sarajevo am So., den 04.10.2020 (18 Uhr) bis zum Ende am Sa., den 10.10.2020
- ✓ Alle Transfers im Rahmen des Programms mit Privatbus, ÖPNV und ggf. Taxen
- ✓ Sämtliche Eintrittsgelder sowie Honorare
- ✓ 6 Übernachtungen im geteilten Doppelzimmer im legendären Hotel Holiday. Einzelzimmer und Verlängerungsnächte gegen Aufpreis verfügbar.
- ✓ Halbpension: täglich Frühstück im Hotel, Abendessen (bzw. in seltenen Fällen Mittagessen) in ausgewählten Restaurants. (Alkoholische) Getränke exklusive. Wasser ist häufig inklusive.
- ✓ Durchführung des Seminars, Programm laut Reiseverlauf bzw. wie im Seminarprogramm beschrieben; Änderungen vorbehalten
- ✓ Optionales Angebot: Tagesausflug Besichtigung der Quelle der Bosna am Sa., 10.10.2020
- ✓ qualifizierte deutschsprachige Seminar- und Reiseleitung mit 2 Personen
- ✓ seminarbegleitende Unterlagen
- ✓ Insolvenzversicherung
- ✓ Beratung bzgl. An- und Abreise

Termin und Preise

04.10.2020 – 10.10.2020 (Bildungsurlaub): 1300 €

Wahlleistungen

EZ-Zuschlag: 295 €

Verlängerungsnacht vor/nach dem Seminar: 95 € (EZ), 50 € p.P. (DZ)

Nicht enthaltene Leistungen: Alle weiteren hier nicht aufgeführten Leistungen, insbesondere Anreise nach Sarajevo, Mittagsverpflegung sowie Trinkgelder (Empfehlung: ca. 50 € insgesamt einplanen. Diese werden von der Seminarleitung zu Beginn eingesammelt)

Gruppengröße: Minimale Teilnehmerzahl: 14 | Maximale Teilnehmerzahl: 20